Stadtwerke Flensburg

Abhitzekessel wird ausgekocht

[04.08.2015] Die neue Gas- und Dampfturbinenanlage der Stadtwerke Flensburg wird Schritt für Schritt in Betrieb genommen. Nach der ersten Zündung der neuen Gasturbine im Flensburger Kraftwerk wird der neue Abhitzekessel ausgekocht.

Nachdem die Stadtwerk Flensburg die neue Turbine des Gas- und Dampfturbinenanlage (GuD) Anfang Juli 2015 gezündet haben (21721+wir berichteten), folgt nun die Inbetriebnahmen des Abhitzekessels. Dieser erzeugt aus dem heißen Abgas der Gasturbine Dampf für die Fernwärmeproduktion. Wie die Stadtwerk Flensburg mitteilen, müssen diese Arbeiten jetzt durchgeführt werden, um die Anlage vor der Heizsaison im Leistungsbetrieb auf Herz und Nieren zu testen.
Um die Kessel-Dampfrohre innen von Verunreinigungen und Schweißzunder zu reinigen, wird der Kessel ausgekocht. Das heiße Kesselwasser wird dabei mehrfach ausgetauscht und auf diese Weise werden die Verunreinigungen entfernt. Anschließend folgt das Ausblasen: Um auch feine und feinste Partikel aus den Leitungen zu entfernen, wird der Kessel auf Druck gefahren und der Dampf über eine Rohrleitung ins Freie abgeblasen. Trotz des eingebauten Schalldämpfers ist dies laut den Stadtwerken mit einer deutlichen Geräuschentwicklung verbunden. Vorgesehen sind zehn Ausblasvorgänge innerhalb von zwei Wochen. Die nur bei der ersten Inbetriebnahme notwendigen Ausblasvorgänge sollen tagsüber stattfinden. Für die auftretenden Störungen bitten die Stadtwerke Flensburg um Verständnis.

(ma)

Stichwörter: Kraft-Wärme-Kopplung, Gas- und Dampfturbinenkraftwerk, Stadtwerke Flensburg